



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Haupt- und Finanzausschuss -

**Tagesordnung I Punkt 19 der öffentlichen Sitzung am 5. November 2019**

Vorlagen-Nr. 19-V-11-2009

**Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherung des Personalbestandes der Stadtverwaltung Wiesbaden**

---

**Beschluss Nr. 0288**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1 die Stadtverwaltung Wiesbaden aktuell vor dem Hintergrund der Folgen der demografischen Entwicklung vor der entscheidenden Weichenstellung steht, in den nächsten Jahren qualifiziertes Personal und Auszubildende in ausreichender Zahl zu binden und zu gewinnen, um die Aufrechterhaltung der Qualität der städtischen Dienstleistungen für die Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger nachhaltig aufrechterhalten zu können.
  - 1.2 es von hoher Bedeutung ist, weitere geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Attraktivität des Arbeitgebers Stadt Wiesbaden zu steigern. Die bereits vorhandenen Programme zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit müssen hierbei in eine Kommunikationsstrategie nach innen und nach außen eingebunden werden. Darüber hinaus gilt es, parallel eine eingängige und authentische Arbeitgebermarke zu entwickeln. Ziel ist die Steigerung der Identifikation mit dem Arbeitgeber Landeshauptstadt Wiesbaden sowie die Schaffung einer überzeugenden Marketingstrategie.
  - 1.3 im Hinblick auf die langanhaltenden Folgen der demografischen Entwicklung dieser Prozess nachhaltig und langfristig angelegt und in dauerhafte und professionelle Strukturen überführt werden muss.
  - 1.4 hierfür die Einbindung externer Expertise (Marketing-Agentur) und gegebenenfalls weitere externe Unterstützung erforderlich ist. Neben der Entwicklung einer Arbeitgebermarke, der Konzeption von Kampagnen, der Implementierung einer geeigneten Marketing- und Kommunikationsstrategie gilt es, das Entwickelte zeitnah umzusetzen.
2. Es wird beschlossen, dass
  - 2.1 beim Personal- und Organisationsamt ein Projekt zum Aufbau und Implementierung eines Personalmarketing zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und Entwicklung einer Arbeitgebermarke beim Personal- und Organisationsamt aufgelegt wird.

Folgende Ziele sind zu erreichen:

- Die Stadtverwaltung Wiesbaden ist als Arbeitgeber attraktiv(er), was sowohl nach innen als auch nach außen erkennbar ist. Das Image der Stadt Wiesbaden als Arbeitgeber ist durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit verbessert (insbesondere Imagefilm, Internetauftritt/soziale Medien).

- Eine Arbeitgebermarke für die Stadt Wiesbaden ist aufgebaut und nach innen und außen kommuniziert.
  - Zeitgemäße und zielgruppenadäquate Methoden und Instrumente der Personalgewinnung (Recruiting) sind entwickelt und institutionalisiert.
- 2.2 Das Personalkontingent zur Steuerung der Personalbedarfe bei Dez. I/11 ist ab In-Kraft-Treten des Stellenplans um 2,5 VZÄ zu erhöhen.
- 2.3 Die ab 01.10.2019 frei werdende Planstelle Nr. 1360, A 13 h.D. (Stellenumfang 0,5) des Personal- und Organisationsamtes wird für die Ausübung der Projektkoordination herangezogen. Die Planstelle ist mit einer Organisationsverfügung im Bereich 1102 Soziale Angelegenheiten, Zentrale Dienste anzusiedeln und mit einer Ausschöpfungssperre Wertigkeit nach A 13 g. D. zu versehen. Die Bereitstellung zwei weiterer Vollzeit-Stellen im Stellenwert E 9c und E 12 TVöD erfolgt im Zuge einer Organisationsverfügung durch Dez I/11.
- 2.4 Im Rahmen des Projektes soll ein Auftrag zur Erarbeitung einer Arbeitgebermarke, einer Kampagne zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität sowie ein Konzept zur Bindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an einen externen Anbieter vergeben werden. Dezernat I/11 wird beauftragt, unter Beachtung des Vergaberechts einen geeigneten Partner auszusuchen, der die Stadtverwaltung hierbei unterstützt. Soweit es sich um ein wirtschaftliches Angebot handelt, ist der Auftrag zu vergeben. Die Kosten hierfür sowie für erste Marketingmaßnahmen werden auf ca. 190.000 Euro geschätzt und stehen im Budget des Personal- und Organisationsamtes in 2019 zur Verfügung.
- 2.5 Für Personal- und Sachkosten werden in 2020 108.610 Euro und in 2021 179.100 Euro benötigt. Die Mittel werden in den Haushaltsplan 2020/2021 aufgenommen.

## Tagesordnung II

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2019

Belz  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2019

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .11.2019

Dezernat I/11  
Dezernat III  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende  
Oberbürgermeister